

Völ Pläsier

Ausgabe – März bis Mai 2024



Närrische Tage – Oche Alaaf

Inhalt



- 03 **Vorwort**
- 04 **Andacht**
- 05 **Preisverleihung**
- 06 **Unser Adventsbasar**
- 08 **Wichteln gegen die Einsamkeit**
- 09 **Weihnachtssingen**
- 10 **Einzüge und Abschiede**
- 11 **Geburtstage**
- 12 **Nikolaus und Weihnachtsfeiern**
- 14 **Bauernregeln**
- 15 **Silvester**
- 17 **Neujahrskonzert**
- 18 **Ausflug Puffelsitzung**
- 20 **Oche Alaaf –
Unsere Karnevalsfeier**

- 24 **Veranstaltungskalender
März bis Mai 2024**
- 27 **Friedensgebet**
- 28 **Impressionen**



Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Impressum

Herausgeber: CMS PflEGEwohNSTIFT Laurensberg
Schurzelter Str. 26-28 • 52074 Aachen

Auflage: 200

Nächste Ausgabe: Juni 2024

Redaktion: Natascha Pütz, Christine Helfer

Fotos: Natascha Pütz, CMS-Archiv

Layout: Prospektlabor – Sarah Libéral
www.prospektlabor.de

Druck: printaholics GmbH
www.printaholics.com



Liebe Leser/innen

Der Frühling steht vor der Tür! Alle freuen sich auf die längeren Tage und die Natur erwacht. Pflanzen fangen an zu wachsen, zu grünen und zu blühen. Die Welt wird bunter, belebter und fröhlicher.

So wie die närrische Karnevalszeit. **Wir haben in unserem Haus schon eine große Karnevalsfeier gehabt mit toller Musik und tollen Kostümen und ausgelassener Stimmung.** Danach kehrt erst mal wieder Ruhe ein und wir lauschen der Natur.

Mit großer Freude erwarten wir das Osterfest. **Die Wohnbereiche werden ge-**

schmückt und die Mitarbeiter der Sozialen Betreuung werden wieder bunte Blumen und Kräuter mit den Bewohnern einpflanzen. Wir freuen uns neue Mitarbeiter und Auszubildende begrüßen zu dürfen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine tolle Frühlingszeit, viel Spaß beim Durchblättern und Lesen. Bleiben Sie gesund!

Halyna Dudko
Pflegedienstleitung

*Wenn der Frühling ins Land zieht,
wäre es eine Beleidigung der Natur,
nicht einzustimmen in ihr Jauchzen.*

John Milton (1608 - 1674)



Auf, auf, mein Herz mit Freuden

Auf, auf, mein Herz, mit Freuden – wie eine Fanfare beginnt dieses Osterlied von Paul Gerhardt. **Ein österlicher Aufruf, voller Schwung und Intensität.** Ein Weckruf, der uns aufrütteln will aus dem müden Alltagstrott, der uns nach oben ziehen will aus der Tiefe, der Licht bringen will ins Dunkle. **Auf, auf!**

Doppelt werden wir aufgefordert, die österliche Freudenbotschaft wahrzunehmen – und zwar nicht nur mit dem Verstand, sondern vor allem mit dem Herzen, mit unserem Innersten. **Auf, auf, mein Herz, mit Freuden nimm wahr, was heute geschieht; wie kommt nach großem Leiden nun ein so großes Licht!** Paul Gerhardt wusste, dass Ostern letztendlich nicht mit dem Kopf verstanden werden kann. **Vielmehr ist die Osterfreude eine, die das Herz ergreift. Die aufrüttelt, die nachhaltig verändert.**

Mein Heiland war gelegt da, wo man uns hinträgt, wenn von uns unser Geist gen

Himmel ist gereist. So endet die erste Strophe. Mit der schmerzlichen Feststellung: Jesus ist tot. Am Kreuz gestorben und begraben. So, wie jeder andere Mensch auch. Schluss, Ende, Aus. Doch dann kommt mit der zweiten Strophe alles anders: **Er war ins Grab gesenket, der Feind trieb groß Geschrei; eh er's vermeint und denket, ist Christus wieder frei...** Die ganze Welt soll es hören: Auf, auf, mein Herz, mit Freuden! Christus ist wieder frei, er hat den Tod besiegt!

Wie ist Ihrem Herzen zumute in diesen Tagen? Fühlt es sich leicht und frei an, unbeschwert und voller Hoffnung? Oder ist es schwer, wie versteinert, oder gar gebrochen? **Wir alle schauen in eigener Weise auf die Ostertage und sind in den Wochen der Passionszeit mit unserem persönlichen Gepäck unterwegs.** Der eine hat vielleicht mehr zu tragen und die andere weniger. Doch so unterschiedlich wir auch unterwegs sein mögen, wie verschieden es auch um unsere Herzen bestellt

sein mag in diesen Tagen – an uns alle, an dich und an mich, richtet sich an Ostern ein und dieselbe Botschaft:

Du musst dein schweres Gepäck nicht allein tragen. Gott wird dein Herz anrühren, deine Wunden verbinden und die Felsbrocken wegsprengen. Durch Ostern dürfen wir gewiss sein: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Das Leben hat gesiegt! Das Herz wird leicht und frei. Für mich bringt

Paul Gerhardt es mit seinem Liedtext absolut treffend auf den Punkt: **Auf, auf, mein Herz, mit Freuden nimm wahr, was heute geschieht; wie kommt nach großem Leiden nun ein so großes Licht!** Lasst uns genau so auf Ostern zugehen: Voller (Vor-)Freude und mit offenen Herzen für das, was da geschieht. **Auf, auf!**

Vera Gronemann, Pfarrerin
Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm

PREISVERLEIHUNG



Preisverleihung an das CMS Pflgewohnstift Laursenberg

Wir haben einen Preis durch die Geschäftsführung Alloheim erhalten: **„Für besonderes Engagement im Bereich der therapeutischen Arbeit mit pfl-**

gebedürftigen Bewohnern des Hauses und Erlangung der MAKZ Zertifizierung als einzige Pflegeeinrichtung bundesweit“. Vielen Dank!



Gemütliches Stöbern

auf unserem Adventsbasar im Dezember

Am 2. Adventssonntag fand zum ersten Mal in unserem Haus ein Adventsbasar statt, wobei die Vorbereitungen bereits einige Monate vorher durch das Team der Sozialen Betreuung zum Laufen kamen.

mit den Bewohnern Marmelade kochten, welche im Anschluss dekorativ verpackt wurde. Weiterhin wurden gemeinsam Baumscheiben dekoriert und Adventsgestecke hergestellt.

Am Tag des Basars freuten wir uns sehr auf die Ankunft der Aussteller, wobei eine beträchtliche Bandbreite an Produkten zum Verkauf gestellt wurden. Vielen Dank an die Bereitschaft



Neben der sorgfältigen Organisation und Planung der externen Aussteller, wurde auch innerhalb des Teams nach Ideen gesucht, was an dem eigenen Verkaufsstand der Einrichtung verkauft werden kann. Schnell wurden wir uns einig, so dass wir Anfang Dezember gemeinsam



zur Teilnahme. **Es erwarteten uns viele handgemachte Produkte, wie Weihnachtskarten, Socken und weihnachtliche Anhänger. Weiterhin wurden Taschen und Accessoires, weihnachtliche Blumengestecke sowie hochwertiger Schmuck angeboten.**



Abgerundet wurde der Nachmittag durch den Verzehr von leckeren Kuchen, Kaffee und Kakao, wobei in einem Teil des Bistros gemütlich Platz genommen werden konnte.

Natascha Pütz, Leitung Soziale Betreuung

Sehr freute uns die hohe Besucheranzahl, vor allem durch Bewohner in Begleitung von Angehörigen, welche gerne stöberten. Auch gab es einige externe Besucher aus der Nachbarschaft und Bekannte des Hauses.





Rührende Aktion

Wir bedanken uns von ganzem Herzen

In diesem Jahr beteiligten wir uns mit unserem Haus zum zweiten Mal an der Aktion „Wichteln gegen die Einsamkeit“, welche bereits seit über zehn Jahren durch die Alloheim Unternehmensgruppe initiiert wird.

Dabei wurden Bürger der Region durch einen Zeitungsartikel und einem Internetaufruf zum Spenden kleiner Geschenke jeglicher Form für unsere Bewohner aufgerufen. Wir waren auch in diesem Jahr überwältigt, wie viele Bürger sich an dieser Aktion beteiligten. Uns erreichten viele liebevoll verpackte Geschenke.

Diese wurden dann persönlich an die Bewohner überreicht, wobei die Freude sehr groß war. Unsere Bewohner staunten sehr und waren sichtlich gerührt. **Ein großes Dankeschön gilt auch dem „Rotary Club Aachen Frankenberg“.** Dieser schenkte auch in diesem Jahr

ausgewählten Bewohnern, welche keine Angehörigen haben, jeweils ein großes Weihnachtspaket.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für alle Bemühungen.

Natascha Pütz, Leitung Soziale Betreuung



Weihnachtssingen

auf dem Tivoli

Das Weihnachtssingen fand dieses Jahr am 17. Dezember von 18:00 bis 19:30 Uhr auf dem Tivoli (im Alemannia-Stadion) statt. Zum ersten Mal haben wir uns entschlossen mit Bewohnern hinzufahren. Vorzeitig wurden die Tickets online bestellt und Plätze reserviert.

Gut an dem Stadion angekommen und Platz genommen, haben wir den Ausblick auf das Stadion und zur großen Bühne von oben bewundert. Das Weihnachtssingen wurde durch die Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen eröffnet. **Viele tausende Kerzen brachten den Tivoli zum Leuchten.**



In diesem Jahr stand die traditionsreiche Veranstaltung unter dem Motto „Lasset uns singen von Friede und Freude“. Das Weihnachtssingen wurde durch die Pfarrerin Monica Schreiber der evangelischen Kirche moderiert. Es sind sehr viele Jugend- und Kinder-Chöre sowie Solisten aufgetreten, die gemeinsam auf das Weihnachtssingen einstimmten.

Es war ein unvergesslicher, besonderer und stimmungsvoller Abend, der lange bei unseren Bewohnern in Erinnerung bleiben wird.

Khrystyna Dzhumak, Soziale Betreuung

Wir möchten Sie hiermit herzlich begrüßen und wünschen Ihnen eine gute Zeit im CMS Pflgewohnstift Laurensberg.

Bei Fragen oder Wünschen sprechen Sie uns einfach an.

Rosengarten

Werner Paffrath
Katharina Radermacher
Monika Schlupp
Josefine Minor

Regenbogenland

Ursula van Hout
Anne-Gret Hansmann

Sonnenland

Hubert Bartz

Willkommen bei uns



Vergissmeinnicht

Heinrich Wowra

Stiftswohnung

Margarete und Wilhelm Kirsch

Wir nehmen Abschied



Unser herzliches Beileid sprechen wir den Angehörigen aus und gedenken unserer lieben Verstorbenen:

Erich Schwarze	† 30.11.2023
Barbara Roosenboom	† 24.12.2023
Anna Paesch	† 16.01.2024
Hedwig Stienen	† 18.01.2024
Horst Lemmer	† 22.01.2024

Herzlichen Glückwunsch

März

Ulrike Pauquet	79
Michael Haarseim	83
Peter Thommes	85
Juliane Schulteis	84
Erika Manthey	94
Renate Mies	81
Waltraud Stöcklein	94
Marlene Kleinertz	88

April

Helga Ressat	86
Helga Berner	75
Johann Pelzer	83
Marianne Ramöller	96
Karl-Heinz Vaut	90
Elisabeth Hüntten	89
Gisela Krachten	76
Raimund Kloppenburg	76
Udo Wienen	59
Ilse Jünger	86
Marianne Quäbicker	87
Ingeborg Wallraff	79
Franz Vogel	87

Mai

Elisabeth Spees	93
Edda Strecker	84
Maria-Auguste v. Hauten	101
Lothar Quäbicker	89
Berta Salhani	85
Renate Schröder	83
Marlies Göbbels	80
Margret Klems	94
Maria Zielinski	81
Anneliese Molkenbur	90
Helene Werner	89
Karin Heßling-Vock	88
Winfried Thelen	81





Ein Rückblick

auf Nikolaus und unsere Weihnachtsfeiern

Das neue Jahr ist schon im vollen Gange und doch möchten wir gerne auf den Monat Dezember und dem damit verbundenen adventlichen Programm zurückblicken.



Wer ist denn da wieder einmal im Haus unterwegs gewesen? Der Nikolaus zog am Nikolaustag, den 6. Dezember, durch unser Haus und erfreute auf allen Wohnbereichen die Herzen unserer Bewohner mit seiner Nikolausrede und mitgebrachter Nikolausschokolade für jeden Bewohner. Es wurden gemeinsam Weihnachtslieder

gesungen und ein buntes Programm der Alltagsbegleitungen auf den Wohnbereichen zum Thema Nikolaus mit leckerem Weihnachtspunsch ergänzte diesen gemütlichen Nachmittag.

Vielen Dank an unseren lieben Nikolaus Herr Mies, examinierter Altenpfleger des Wohnbereichs Vergissmeinnicht, für seinen mühevollen Einsatz.

Auf unserem Wohnbereich Vergissmeinnicht (2. Etage) leben überwiegend Bewohner, welche leider aufgrund ihrer Ver-



fassung nicht mehr an Festen außerhalb des Wohnbereiches teilnehmen können, daher wurde auf dieser Etage eine eigenständige Weihnachtsfeier mit dem Musiker Herrn Müller am 14. Dezember gefeiert.

Der Musiker mit dem Künstlernamen „Ededebarde“ animierte mit Gesang und Gitarre zum Mitsingen und bot ein breites Repertoire an Weihnachtsliedern. Die Bewohner wurden auf ihre Art und Weise in ihrem Dasein abgeholt und dies weckte alte Erinnerungen an frühere Zeiten.



Bei unserer großen Weihnachtsfeier im Bistro, welche am selben Tag erfolgte, durften dann alle feierfreudigen den Schülern der Flötenklasse unter der Leitung von Frau M. Thomas lauschen und verschiedene Weihnachtslieder mitsingen. Bereits zum zwölften Mal durften wir Frau Thomas und ihre Schüler begrüßen. Wir danken für die tolle Zusammenarbeit. Frau Stephan, unsere langjährige Ehren-



amtlerin, verlas das Weihnachtsevangelium und richtete stellvertretend für die Kirche weihnachtliche Grüße aus. **Ergänzend wurden durch weitere Bewohner und einige Mitarbeiter klassische Weihnachtsgedichte vorgetragen, welche das Programm abrundeten.**

Natascha Pütz, Leitung Soziale Betreuung





ERGOTHERAPIE
Leonie Schramke



- Behandlung von Erwachsenen und Kindern
- Hausbesuche nach ärztlicher Verordnung
- Termine nach Absprache

Roermonder Straße 420 • 52072 Aachen-Laurensberg
Tel.: 0241 - 9 32 90 39 • info@ergotherapie-schramke.de
www.ergotherapie-schramke.de



**„Willst du glücklich sein im Leben,
trage bei zu anderer Glück,
denn die Freude, die wir geben,
kehrt ins eigne Herz zurück.“**

Marie Calm (1832-1887)

BAUERNREGELN

Schnee, der erst im **März**en weht
abends kommt und gleich vergeht.

Siehst du im **März** gelbe Blumen
im Freien, magst du getrost
deinen Samen streuen.

Wie's im **März** regnet,
wird's im Juni regnen.

Wenn der **April** bläst in sein Horn,
so steht es gut um Heu und Korn.

Wenn der **April** Spektakel macht
gibt's Korn und Heu in voller Pracht.

Je eher im **April** der Schlehdorn blüht,
je früher der Bauer zur Ernte zieht.

Ist der **Mai** recht heiß und trocken,
kriegt der Bauer kleine Brocken.

Ist der **Mai** kühl und nass,
füllt's dem Bauern Scheun' und Fass.

Wenn im **Mai** die Wichteln schlagen,
läuten sie von Regentagen.



SILVESTER



Korken knallen

an Silvester



Zugegeben, bei uns knallten die Korken schon nachmittags, aber dafür einige Male ziemlich laut und dann auch noch quer durch den Raum. Nach dem Knall ging es dann aber gemütlich weiter, es wurde „angestoßen“, wir ließen das Jahr Revue passieren und es wurde erzählt.



Einige erinnerten sich an gemütliche Abende bei Raclette oder Fondue im Kreise der Lieben, andere hingegen erzählten von ausgelassenen Festen mit Musik und Tanz.

Und zum Abschluss wurde dann noch „The same procedure as every year“, der Film „Dinner for One“, angeschaut.

Julia Röhr, Soziale Betreuung






Wir suchen Pflegefachkräfte
m/w/d, in Teilzeit, für den Tag- oder Nachtdienst

Wir wünschen uns: Berufserfahrung • fachliche und soziale Kompetenz • Einfühlungsvermögen • Organisationstalent • Teamfähigkeit • Flexibilität • Kreativität • EDV-Erfahrung

Wir bieten Ihnen: ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet • ein hohes Maß an Selbstständigkeit • Fort- und Weiterbildungen • ein qualifikationsbezogenes Gehalt • eine entbürokratisierte EDV-gestützte Pflegedokumentation • ein attraktives Zuschlagssystem

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

CMS Pflegewohnstift Laurensberg GmbH
Schurzelter Straße 28 • 52074 Aachen • Tel.: 0241 / 56 81 - 0 • cms-laurensberg@cms-verbund.de

Foto: Andreas Wiese • www.fotografie-wiese.de




Werden Sie unser starker Partner!

Ihre Vorteile:

- Kein Streuverlust durch persönliche Verteilung
- Imagegewinn durch Zusammenarbeit mit einem sozialen Träger
- Ihre Anzeige erscheint zusätzlich zum Print-Produkt

als Online-Ausgabe auf unserer Homepage (5000 - 6500 Nutzer/Monat)

- Sie erhalten auf Wunsch 3 - 5 Exemplare der Zeitung, die Sie bei sich auslegen können
- Falls Sie keine geeignete Vorlage vorliegen haben, erstellt Ihnen unsere Werbeagentur eine passende Vorlage GRATIS

Alle Informationen zu Anzeigenrößen und -Preisen erhalten Sie bei Christine Helfer

CMS Pflegewohnstift Laurensberg – Christine Helfer, Verwaltung
Schurzelter Straße 26 - 28 • 52074 Aachen • Tel.: 0241 - 56 81 - 0 • Mail: christine.helfer@cms-verbund.de

Ruslan Grumble / AdobeStock.com

Musikalisch

in das Jahr 2024

Pünktlich zum Jahresbeginn starteten wir am 1. Januar mit einem „Neujahrskonzert“ mit Herrn Hastermann, welcher mit seiner Geige „Klassisches“ zum Besten brachte.

Neujahrskonzerte gehören zu einem beliebten Einstieg in das neue Jahr. Das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker ist das bekannteste Neujahrskonzert der Welt und ist vor allem den Werken der Strauss-Dynastie gewidmet. Erstmals fand dies im Jahr 1939 statt. Es wird jährlich in 92 Länder übertragen und vielleicht hat es der ein oder andere auch von uns im Fernsehen gesehen.

Der Musiker Herr Hastermann besuchte uns zum vierten Mal. **Es wurden sanfte klassische Melodien, eingängige Fol-**



klore und Evergreens zum Mitschunkeln gespielt. Jedes Lied wurde von dem Musiker angekündigt, wobei wir uns auf eine Reise durch verschiedene Länder begaben.

Als professioneller Geiger spielt Herr Hastermann seit über 50 Jahren Geige und hat an der Musikhochschule in Köln studiert. Im Anschluss an sein Studium hat er in diversen Orchestern in Deutschland, Frankreich und England gespielt, sowie in Bands in England und den USA. Aktuell tritt er mit gemischten Programmen bei privaten Events, in Irish Pubs sowie in Seniorenresidenzen auf.

Dieser Auftritt mit „ruhiger Note“ war ein toller Einstieg und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Natascha Pütz, Leitung Soziale Betreuung

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Neujahrskonzert_der_Wiener_Philharmoniker



Die Puffelsitzung

des großen Aachener Karnevalsvereins der KG Eulenspiegel

Am 28. Januar stand wieder einmal ein Ausflug an. Nachdem die Soerser Schützen ihre seit Jahren bei den Bewohnern sehr beliebte Karnevalssitzung absagten, probierten wir dieses Jahr etwas neues. **Wir fuhren zur sogenannten „Puffelsitzung“ des großen Aachener Karnevalsvereins der KG Eulenspiegel.** Die „Puffelsitzung“ wird extra für Senioren, insbesondere für Bewohner aus Pfl-



geeinrichtungen veranstaltet. Gefei-ert wurde im „Depot Talstraße“ einem alten Aseaggebäude.

Rechtzeitig vor Ort wurden wir dem Namen der Sitzung entsprechend köstlich mit verschiedensten Puffeln und Kaffee bewirtet. Und dann ging es direkt richtig los. **Der erste Programmpunkt war der Oecher Prinz Thomas IV samt Hofstaat.** Es wurde viel gesungen und geschunkelt und unser persönlicher Höhepunkt des Auftritts war der Orden für unseren



Bewohner Herr Vogel, der den „Thomas“ noch als kleinen Jungen kannte und selbst viele Jahrzehnte selbst bei den „Harminikas“ aktiv war.

Es war ein toller Nachmittag, ein schöner Auftakt in die Karnevalszeit, ein herzliches Dankeschön an die Veranstalter.

Julia Röhr, Soziale Betreuung



Es folgte ein buntes Programm mit den fantastischen Tanzgruppen, Tanzmar-riechen, der Öcher Stadtgarde und und und.





CMS Alaaf, Oche Alaaf

Unsere stimmungsvolle Karnevalsfeier

Auch in diesem Jahr wurde bei uns in der Einrichtung während der närrischen Karnevalszeit wieder ordentlich gefeiert. **Am Mittwoch, den 7. Februar, fand im Bistro am Nachmittag die diesjährige Karnevalsfeier statt.** Vorab wurde das Bistro und auch die Wohnbereiche des gesamten Hauses karnevalistisch geschmückt, sodass sich alle bereits vorher einstimmen konnten. Ausgerüstet mit Kostümen und Hüten wurden die Bewohner stimmungsvoll eingeladen.



Als erstes durften wir die KG Dorfspatzen aus Kohlscheid begrüßen, welche mit ihrer Kinder- und Jugendabteilung für tolle Tanzeinlagen sorgten. Dabei waren besonders die „kleinsten“ Mitglieder mit ihren tollen leuchtenden Röcken ein absoluter Hingucker.

Im direkten Anschluss sorgten die „Koe Jonge“ aus Richterich mit der Jugendabteilung und dem Prinzen Achim der 1., mit Anhang für Unterhaltung. **Die kleinen und großen Tänzerinnen fesselten**



die Blicke der Zuschauer mit den farbenfrohen Kostümen und spitzenmäßigen Tänzen. Der Prinz lud zum Singen ein, wobei das Lied „Wir sind alle male jeck“ besonders in Erinnerung blieb. **Der Prinz überreichte feierlich den Orden an Frau Spees, bekannt durch die langjährige Vereins-Mitgliedschaft des Ehemannes.**



Am Fettdonnerstag wurde am Morgen in den Wohnbereichen zu karnevalistischen Liedern gesungen, geschunkelt und ein Programm unter dem Motto „Rätsel rund um Karneval“ eingebracht. **Am Nachmittag durften wir dann noch Herrn Kurz mit seinem Keyboard auf der 2. Etage begrüßen, wobei sich bei toller Atmosphäre reichlich amüsiert wurde.**

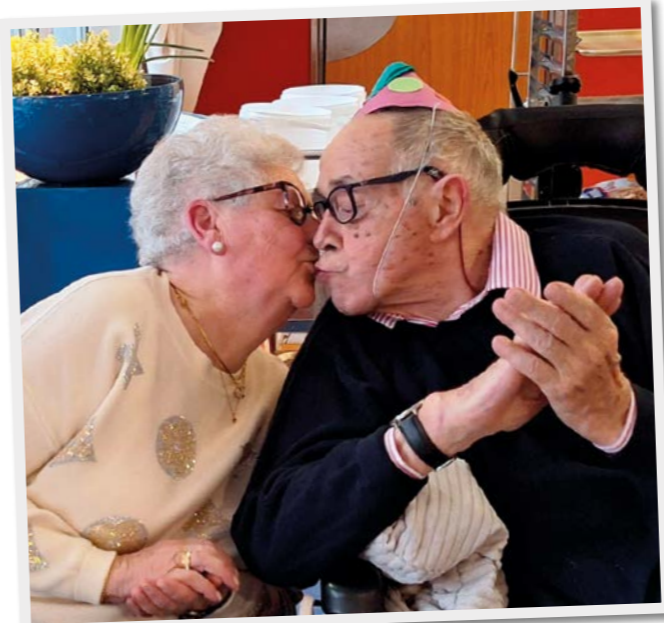


Vielen Dank an alle Helfer, tolle närrische Tage gehen zu Ende und wir freuen uns auf die nächsten Feste!

Natascha Pütz, Leitung Soziale Betreuung

Oche Alaaf!







Veranstaltungsplan

März 2024

März

04.03. - 08.03. - Wellness und Entspannungstage
(Programm folgt)



07.03. - Evangelischer Gottesdienst
17:00 Uhr im Bistro

13.03. - Musik mit Keyboard und Gesang durch Herr Kurz
15:30 Uhr im Bistro

20.03. - Besuch von Zwerghühnern mit Frau Brammertz
10:15 Uhr auf der 2. Etage



21.03. - Besuch von Zwerghühnern mit Frau Brammertz
10:15 Uhr im Bistro

21.03. - Katholischer Gottesdienst
17:00 Uhr im Bistro

22.03. - Spielerunde mit Haus Kohlscheid
14:30 Uhr im Bistro

April

04.04. - Evangelischer Gottesdienst
17:00 Uhr im Bistro



Veranstaltungsplan

April und Mai 2024

08.04. - Modemobil: Verkauf von Frühlings- und Sommermode
14:00 - 17:00 Uhr

11.04. - Musik mit Keyboard durch Herr Koerffer
15:30 Uhr

18.04. - Katholischer Gottesdienst
17:00 Uhr

19.04. - Spielerunde Haus Kohlscheid
14:30 Uhr

25.04. - Musik mit Lilies Park
15:30 Uhr

30.04. - Vernissage/Bilderausstellung zum Thema Aachen
15:30 Uhr

Mai

02.05. - Evangelischer Gottesdienst
17:00 Uhr

15.05. - Musik mit Keyboard mit Herr Kurz
15:30 Uhr

16.05. - Katholischer Gottesdienst
17:00 Uhr

17.05. - Spielerunde mit Haus Kohlscheid
14:30 Uhr



23.05. - Frühlingsfest mit Herr Kurz
15:30 Uhr auf der 2. Etage



Rundum gut versorgt!

Arzneimittel und mehr:

- Phythothek
- Ernährungsberatung
- Medizinische Kosmetik
- Cholesterin- Blutzucker- und Blutdruckmessung
- Lieferservice



Roermonder Straße 319 • 52072 Aachen-Laurensberg
 Telefon: 0241/1 28 09 • www.laurentius-apotheke-aachen.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 08:30 - 18:30 Uhr & Sa. 8:30 - 13:00 Uhr

Gebet für ein Ende von Gewalt und für Frieden

Du gütiger, barmherziger und liebender Gott und Vater, als deine Kinder und in verschiedenen Religionen beten wir Menschen zu dir.

Du hast uns aufgegeben, so zu leben und zusammenzuarbeiten, dass dein Reich auf unsere Erde komme. Mache uns zum Werkzeug deines Friedens, indem wir zum Wohle aller zusammenwirken.

Säe aus in uns deine Liebe zu allen Menschen.'

Nimm den Geist der Spaltung von uns, und schenke uns Einigkeit in deiner Liebe. Nimm die Dunkelheit des Hasses und den Geist der Feindseligkeit von uns fort.

Schaffe in uns Verständnis und gegenseitigen Respekt, ungeachtet der Unterschiede zwischen uns Menschen, Völkern und Religionen.

Lass dein göttliches Licht in unserem Leben sichtbar sein, wie auch im Leben aller, denen wir begegnen.

Wecke in meinem Herzen ein neues Gefühl der Ehrfurcht vor allem Leben. Gib mir Einsicht, in jedem Menschen die Spuren deiner Göttlichkeit zu erkennen, wie auch immer er sich mir gegenüber verhalten mag.

Mache das Unmögliche möglich, und lass mich meinen Teil dazu beitragen, den Kreislauf der Gewalt zu durchbrechen, weil ich erkenne, dass Frieden mit mir beginnt.

Gott! Zeige uns die Wahrheit und nichts als die Wahrheit. Gib uns Mut, ihr zu folgen.

Amen.

Quelle: <https://www.oekumenisches-friedensgebet.de/2021-2/>



HEIKE SISTERMANN
 PHYSIOTHERAPEUTIN - BACHELOR (NL)

UNSER FREUNDLICHES TEAM BESTEHT AUS ERFAHRENEN THERAPEUTEN, DIE SIE KOMPETENT BERATEN UM IHNEN EINE OPTIMALE THERAPIEVERSORGUNG ZU BIETEN. DIESE ERHALTEN SIE DIREKT VOR ORT IN IHREM WOHNHEIM, ZU HAUSE ODER IN UNSERER PRAXIS.

DAS LEISTUNGSSPEKTRUM BEINHALTET UNTER ANDEREM:
 BOBATH - LYMPHDRAINAGE - KRANKENGYMNASTIK - MASSAGE
 HAUSBESUCHE UND WEITERE THERAPIEMÖGLICHKEITEN
 ALLE KASSEN & PRIVAT

PHYSIOTHERAPIE

PRAXISADRESSE:
 GEILENKIRCHENERSTR. 462 TEL.: +49 (0) 2406 666 77 06
 52134 HERZOGENRATH MOBIL: +49 (0) 177 25 42 500

